

MEDIENMITTEILUNG

Cluster Initiative – Die Stärken unseres Wirtschaftsstandortes nutzen

Der Standortwettbewerb wird global immer intensiver. Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig regionale Fähigkeiten und Digitalisierung sind und dass sich der Technologiewandel beschleunigt. Die Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW), der Technopark Winterthur (TPW) und House of Winterthur (HoW) wollen sich dieser Herausforderung stellen, Kräfte bündeln und für ansässige und neue Unternehmen sowie Startups ein attraktives Umfeld schaffen. Durch gegenseitigen Austausch, Wissenstransfer mit Hochschulen sowie Brandbuilding bei Talenten und Kapitalgebern, sollen in den drei Clustern Energie, Gesundheit und Maschinenbau bestehende Kompetenzen und Stärken für eine optimale Positionierung der Wirtschaftsregion Winterthur genutzt werden.

Die Region gehört zu den best-erschlossenen Gebieten der Schweiz und ist anerkanntes Zentrum der praxisorientierten Bildung. Pioniergeist und Innovationsfähigkeit haben hier seit Beginn der Industrialisierung Tradition und auch heute wird der Raum für Technologie und Zukunftsthemen aktiv genutzt. Als Cluster bezeichnet man Netzwerke von Wirtschaftspartnern, die entlang gleicher Wertschöpfungsketten von gemeinsamen Beziehungen profitieren. Regional angesiedelt, können Cluster die Standortattraktivität beträchtlich steigern. Genau dies ist das Ziel der Cluster-Initiative Winterthur. Die Clusterthemen wurden aufgrund der bestehenden Kompetenzen, der ansässigen Unternehmen, des Innovationspotenzials und der bereits vorhandenen Netzwerkstrukturen ausgewählt. Schwerpunkte der Clusteraktivitäten werden die Digitalisierung, neue Geschäftsmodelle und die Eröffnung von Marktchancen sein. In ihrer Bezeichnung erhalten die Cluster deshalb das Adjektiv "smart". Jedes Cluster wird einen Cluster-Manager einsetzen.

- Smart Energy (Energietechnik, Bauwirtschaft, Verkehr) - Verantwortung TPW
- Smart Health (Gesundheitswesen) - Verantwortung HoW
- Smart Machines (Maschinenbau, Sensorik) - Verantwortung HAW

Mit dieser Initiative wollen die Initianten Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region schaffen sowie den Wohlstand sichern.

Der Wissensaustausch zwischen den Firmen (vom Grossunternehmen zum Startup und umgekehrt) aber auch mit Hochschulen ist zentral; dies unter bestmöglicher Nutzung von bereits bestehenden Organisationen, wie z.B. dem Netzwerk Gesundheitsökonomie Winterthur (Smart Health) oder dem Verein energie bewegt winterthur (Smart Energy).

Die Cluster organisieren sich selbst, sind im Aufbau ihrer Aktivitäten unterschiedlich weit fortgeschritten und verfolgen einen individuellen Zeitplan. In den letzten Monaten wurde die strategische Stossrichtung vorbereitet und diskutiert. Nun werden Bottom-up in Zusammenarbeit mit den interessierten Unternehmen und Bildungsinstitutionen, Umsetzungsschritte dialogisiert und vertieft. Diese reichen von der Erarbeitung konkreter Projekte, Konstituierung von Experten-roundtables, Präsenz- oder digitalen Veranstaltungen bis zu weiteren der Zielsetzung dienenden Massnahmen. Geplant ist zudem ein regelmässiger Austausch der Cluster, um gegenseitig von Erkenntnissen profitieren zu können.

Die Unternehmen der Region sind eingeladen, sich mit ihren Fachleuten aktiv in den sie betreffenden Bereichen einzubringen. Sie können sich mit Ideen und/oder Interesse an die Geschäftsführer von HAW, TPW und HoW wenden.

Für ergänzende Auskünfte stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung.

Für Smart Energy:

Technopark Winterthur AG

Dr. Thomas Schumann

Geschäftsleiter Technopark Winterthur / Präsident energie bewegt winterthur

E-Mail: thomas.schumann@tpw.ch

Telefon: 058 934 75 28

Für Smart Health:

House of Winterthur

Lucius Graf

Bereichsleiter Wirtschaft, Mitglied der Geschäftsleitung

E-Mail: lucius.graf@houseofwinterthur.ch

Telefon: 052 208 01 41

Für Smart Machines:

Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur

Dr. Ralph Peterli

Geschäftsführer

E-Mail: ralph.peterli@haw.ch

Telefon: 052 213 07 63